

Vorwort

Wer möchte nicht auch mal Spaß haben beim Lernen? Die Englisch-Comics machen es möglich, frei nach dem Motto "Wer zuerst *lacht*, *lernt* am besten". Jedes Kapitel startet mit einem Comic, der einen lockeren Einstieg in das Grammatikthema ermöglicht. Im Anschluss folgen leicht verständliche Erklärungen mit vielen Beispielen samt deutscher Übersetzung sowie einer kurzen Faustregel am Schluss; denn Comics sagen mehr als bloße Worte ... Und Symbole übrigens auch.

Folgende Symbole tauchen zwischendurch immer mal wieder auf:

-  Hier sollte man besonders gut aufpassen, damit man im Englischen keine unnötigen Fehler macht.
-  Das sind Ausnahmen oder Sonderformen, die man sich besonders gut merken sollte.
-  Wenn man dem Querverweis folgt, findet man ganz schnell raus, wie die einzelnen Grammatikthemen zusammenhängen.
-  Die Faustregel fasst das Wichtigste noch mal zusammen.

Abgesehen davon sind die bunten Comics und die farbige Gestaltung (die englischen Wörter und Beispielsätze sind im Text hellblau hervorgehoben) nicht nur echte Hingucker, sondern auch praktische Wegweiser, die dabei helfen, sich im Grammatikdschungel schnell zurechtzufinden.

Viel Spaß beim Englischlernen – und zwischendurch das Lachen nicht vergessen!

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen – Abbreviations	6
1 Bestimmte Artikel – Definite Article	7
2 Unbestimmte Artikel – Indefinite Article	9
3 Substantive – Nouns	11
Genus – Gender	12
Pluralbildung – Forming the Plural	12
Der Genitiv – The Genitive	13
4 Adjektive – Adjectives	15
5 Adverbien – Adverbs	17
6 Personalpronomen – Personal Pronouns	19
7 Possessiv- und Reflexivpronomen – Possessive and Reflexive Pronouns	21
8 Demonstrativpronomen – Demonstrative Pronouns	23
9 Relativpronomen – Relative Pronouns	25
10 Unbestimmte Pronomen – Indefinite Pronouns ..	27
11 Mengenangaben – Quantifiers	29
12 Vollständige Hilfsverben – Auxiliary Verbs	31
13 Modalverben will und would – Modal Verbs	33
14 Modalverben may/might, can/could, shall/should und ought to – Modal Verbs	35
15 Präsens – Present Tense	37
Simple or Progressive	38
Simple Present	38
Present Progressive	38

16	Vergangenheit – Past	39
	Present Perfect	40
	Simple Past	40
	Past Perfect	40
17	Futur – Future	41
	Going-to-future	42
	Will-future	42
	Simple Present	42
	Present Progressive	42
18	Gerund – Gerund	43
19	Infinitiv ohne to – Infinitive without to	45
20	Infinitiv mit to – Infinitive with to	47
21	Partizipien – Participles	49
22	Fragen – Questions	51
23	Verneinung – Negatives	53
24	Indirekte Rede – Indirect Speech	55
25	Bedingungssätze 1 – Conditional Sentences Type 1	57
26	Irreale Bedingungssätze – Conditional Sentences Types 2 and 3	59
27	Passiv – Passive	61
28	Präpositionen – Prepositions	63

1 Bestimmte Artikel

Der Mai ist immer der schönste Monat in England.

Ich frage mich, wie dann hier die anderen Monate sind.

Im Englischen gibt es nur einen bestimmten Artikel: **the**. Dieser Mangel wird aber wettgemacht dadurch, dass er auf zwei verschiedene Arten ausgesprochen wird. Beginnt ein Wort mit einem Konsonanten, sprechen wir den Artikel [ðə] aus, vor einem Wort mit einem Vokal am Anfang [ði:]: **the tree** [ðə] *der Baum* **the underground** [ði:] *die U-Bahn*.

 Vor stummem **h** sagen wir auch: **the** [ði:] **heir** *der Erbe*.

Zur Beruhigung: Der bestimmte Artikel wird meist wie im Deutschen verwendet. Sprechen wir ganz allgemein über abstrakte Begriffe oder Stoffnamen, geht ihnen kein Artikel voraus. **Mike loves music**. *Mike liebt Musik*. **Water is essential for life**. *Wasser ist lebensnotwendig*.

Wir müssen aber den bestimmten Artikel verwenden, wenn diese Begriffe in einem konkreten Zusammenhang benutzt werden: **The music at the concert** *die Musik im Konzert*, **the water in this area** *das Wasser in dieser Gegend*.

Das gleiche Prinzip gilt für *Gebäudenamen*: Sprechen wir von ihnen in einem allgemeinen Sinn als Institution, steht kein Artikel. Geht es aber um ein bestimmtes Gebäude, brauchen wir ihn. **The Tailors go to church every Sunday**. *Die Tailors gehen jeden Sonntag in die Kirche*.

The church over there *die Kirche dort drüben*.

Zeitbegriffe (Monate, Wochentage, Mahlzeiten) und *geographische Bezeichnungen* (Straßen, Plätze sowie Länder, Berge und Seen im Singular) kommen in der Regel ohne Artikel aus. **May is always the nicest month in England**. *Der Mai ist immer der schönste Monat in England*.



Anders als im Deutschen gibt es in der englischen Sprache nur einen bestimmten Artikel: **the**.